

AICHAER NACHRICHTEN



Amtliches
ab Seite 2



Vereinsanzeigen
ab Seite 11



Geschäftsanzeigen
ab Seite 12



Verschiedenes
ab Seite 19



Pfarnachrichten
ab Seite 20

AMTLICHE NACHRICHTEN

ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am **Mittwoch, dem 08. Mai 2024, um 19.00 Uhr** im Rathaus, Sitzungssaal statt.

Gemeindeamt
Aicha vorm Wald

- - -



Hundesteuer 2024

Die Hundesteuer für das Jahr 2024 ist spätestens am 01. Mai 2024 zur Zahlung fällig. Es gilt der Bescheid vom Vorjahr, sofern keine Änderungen eingetreten sind.

Sollte eine Änderung eingetreten sein, bitten wir um entsprechende Benachrichtigung.

Alle Hundebesitzer, welche bei der Gemeindekasse kein Mandat (Einzugsermächtigung) hinterlegt haben, werden hiermit aufgefordert, die Hundesteuer bis spätestens 01. Mai 2024 auf eines der Gemeindekonten zu überweisen.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass jeder Hundehalter im Bereich der Gemeinde Aicha vorm Wald seinen Hund im Rathaus (Steueramt) **anzumelden** hat, sofern bisher eine Anmeldung unterblieben ist.

Anmeldepflicht besteht für jeden Hund, der über vier Monate alt ist (§ 11 der gemeindl. Hundesteuersatzung). Sollte ein bereits angemeldeter Hund nicht mehr gehalten werden oder verzieht ein Hundehalter mit seinem Hund in eine andere Gemeinde, so ist eine Abmeldung vorzunehmen.

Gebühren:

Die Steuer beträgt für den ersten Hund 30,00 €, für den zweiten Hund 60,00 €, für jeden weiteren Hund 100,00 € und für Kampfhunde 300,00 €.

Gemeindeamt
Aicha vorm Wald
Tel. 08544/9630-22

- - -

Wichtige Infos
Katastrophenselbst
Verkehrsmeldungen
Unwetterwarnungen
Schulbusfälle
... und vieles mehr!

BIWAPP
JETZT IM APP STORE DOWNLOADEN

www.biwapp.de info@biwapp.de

Informationen und Warnungen
für den Landkreis Passau
LANDBIRTSAMT
PASSAU
BIWAPP



VORLESEWETTBEWERB AN DER GRUNDSCHULE

Mitte März wurde in den Klassen der Grundschule ganz fleißig das Vorlesen geübt, sollten doch pünktlich für den **Vorlesewettbewerb am Dienstag, den 19.03.** insgesamt sechs Klassensieger aus der 1. und den beiden 2. Klassen gefunden werden. Diese Klassensieger mussten schließlich gegeneinander antreten, um letztendlich pro Klassenstufe die drei besten Leser zu ermitteln. Dafür mussten die Kinder jeweils einen Text zu Hause vorbereiten, der etwa 2 Minuten Vorlesezeit betrug. Diesen „bekannten“ Text trugen sie vor einer 3-köpfigen Jury vor. Anschließend bekamen die Schüler von der Jury einen „unbekannten“ Text, den sie unvorbereitet vorlesen mussten.

Die Jury, die aus Marion Hafner (Mitglied des Fördervereins), unserem Bürgermeister Hatzesberger sowie der Schulleiterin bestand, bewertete dabei die Lesetechnik, das Textverständnis und die Textgestaltung.

Die Entscheidung fiel der Jury nicht leicht, da alle sehr gute Leser sind.

Die drittbeste Leserin der 1. Klasse wurde schließlich Lena Schmid, den zweiten Platz nahm David Graf ein und die **Siegerin** wurde bei den Erstklässlern **Susanne Gerstl**.

Den 3. Platz der besten Vorleser aus den Klassen 2a und 2b erhielt Samuel Koczubik (2a), den zweiten Rang ergatterte sich Lea Öller (2b) und **bester Leser der 2. Klassen** wurde **Vinzenz Lindbüchl** (2b)!

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern!!

Als Preise erhielten die besten Vorleser Büchergutscheine. Alle Kinder erhielten auch eine Teilnahmeurkunde.

Ein **großes Dankeschön** gebührt dem Förderverein der Schule, der die Preise für den Wettbewerb spendiert hat, aber auch den Jurymitgliedern, für ihre Zeit und ihr Engagement!



Caroline Kotz, Rektorin

- - -



Kurzinformation des Bayerischen Landesamtes für Umwelt zum Start der Biotopkartierung im Landkreis Passau (südliche Landkreishälfte)

Biotope sind Lebensräume für Pflanzen und Tiere, die durch die Vielfalt der Lebewesen, die dort leben, einzigartig sind. Sie sind für den Erhalt unserer Landschaft und unserer Tier- und Pflanzenwelt von unschätzbarem Wert und wir möchten diese Kostbarkeiten unserer Heimat für künftige Generationen bewahren – gemeinsam mit Ihnen. Die Erfassung der Biotope und regelmäßige Aktualisierungen des Datenbestandes in der so genannten Biotopkartierung ist die wesentliche Wissensgrundlage dafür.

Ab Ende April dieses Jahres wird in der südlichen Hälfte des Landkreises Passau die Biotopkartierung durchgeführt. Unter der fachlichen Leitung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU) werden dort von dem beauftragten Büro *Team Umwelt Landschaft* aus Deggendorf die besonders wertvollen Lebensräume für Tiere und Pflanzen erfasst.

Vor über 30 Jahren wurden die Biotope erstmalig erhoben. Mit der Aktualisierung der Biotopkartierung wird die Datengrundlage zur Naturausstattung auf den neuesten Stand gebracht. Die Bearbeitung der nördlichen Landkreishälfte wurde bislang noch nicht vergeben. Wir hoffen, im Jahr 2025 auch dort mit Biotopkartierung beginnen zu können. Wir werden zu gegebener Zeit hierzu gesondert informieren.

Die Geländearbeiten sind voraussichtlich im Herbst 2025 abgeschlossen. Die Ergebnisse stellen wir ab Ende 2026 auf unserer Internetseite der Biotopkartierung über den UmweltAtlas Bayern zur Verfügung:

<https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung/index.htm>

Durch die Biotopkartierung werden keine Biotope ausgewiesen. Es handelt sich um eine Bestandsaufnahme der für den Naturschutz wichtigen und erhaltenswerten Flächen. Die gesetzlichen Vorgaben zum Schutz der Flächen gelten unmittelbar, unabhängig davon, ob eine Fläche als Biotop erfasst wurde oder nicht.

Auf der Grundlage einer Biotopkartierung können Landwirte für die naturnahe Bewirtschaftung und Pflege von Biotopflächen über den Vertragsnaturschutz eine Vergütung erhalten. Zudem ist die Biotopkartierung für Naturschutzverbände und Behörden, insbesondere am Landratsamt, eine wesentliche Wissensgrundlage zum Erhalt der Natur in ihrer täglichen Arbeit. Die Grundstückseigentümer, auf deren Grundstück ein Biotop neu erfasst wurde, werden nach Abschluss der Kartierungen schriftlich informiert.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Michael Stellmach, Tel.: 0821/9071-5086, michael.stellmach@lfu.bayern.de

oder an das Team der Biotopkartierung am LfU: Tel.: 0821/9071-5525,
biotopkartierung@lfu.bayern.de

Eine Übersichtskarte zum südlichen Bearbeitungsgebiet des Landkreises finden Sie unter:
https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung/laufende_kartierungen/index.htm

Weitere Informationen zur Biotopkartierung erhalten Sie in der kostenlosen Broschüre „Lebensräume erfassen und gemeinsam bewahren“:

https://www.bestellen.bayern.de/shoplink/lfu_nat_00374.htm

Oder auf der Homepage des LfU:

<https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung/index.htm>

Regionalmarkt „Von uns - für uns“

Beim Mühlhiasl am Museumsdorf Bayerischer Wald



Zahlreiche Ausstellende
aus der Region
Spezialitäten von
Direktvermarktern und Hofläden
Kunsth Handwerk &
Historische Handwerkskunst
Rahmenprogramm mit Ponyreiten
und Kräuterführung

Eintritt frei



Fotos: Canva, Museumsdorf, ÖMR lizer Land

Samstag, 27. April 2024
11 - 17 Uhr



MUSEUMSDORF
BAYERISCHER WALD

Rothaumühle 1
94104 Tittling

ILE Passauer Oberland • Vilshofener Straße 9 • 94538 Fürstenstein • Telefon (08504) 9155-20
info@passauer-oberland.de • www.passauer-oberland.de
Öko-Modellregion Passauer Oberland • Pilgrimstraße 2 • 94113 Tiefenbach • Telefon (08509) 9009-20
oekomodellregion@passauer-oberland.de • <https://oekomodellregionen.bayern/passauer-oberland>





Wir für Mehr.



Neuigkeiten aus
der Öko-Modellregion



© ÖMR Passauer Oberland

Biobauern-Treffen am Bio-Heumilch-Hof Dankesreiter

Anfang April fand am Bio-Heumilch-Hof Dankesreiter in Muth bei Tittling das erste Biobauern-Treffen des Jahres statt. Nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeister Josef Artmann begann für die circa 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine umfassende Hof-führung. Im Kuhstall gingen Franz und Stefanie Dankesreiter auf die Eckdaten ihres Bio-Heumilch-Betriebes ein. Mit ihren 65 Milchkühen und der circa 80 Hektar großen bewirtschafteten Fläche gehören die Dankesreiter zum deutschen Durchschnitt. Im Jahr 2016/2017 erfolgte die Umstellung auf biologische Landwirtschaft. Im Jahr 2019 wurde die Heutrocknungsanlage angeschafft und seit 2021 produziert die Familie Dankesreiter nun Bio-Heumilch. 2022 folgte eine kleine Verkaufshütte für die Vermarktung von Bio-Rohmilch und Bio-Heumilch-Käse, der aus der hofeigenen Bio-Heumilch von der Hofkäserei Haindl in Fürstenzell hergestellt wird. 2023 baute Franz Dankesreiter in vorwiegender Eigenleistung einen Verpackungs- und Milchverarbeitungsraum mit EU-Zertifizierung und schaffte einen Pasteur für die Herstellung von pasteurisierter Bio-Heumilch an. Seit Anfang 2024 liefert der Bio-Heumilch-Hof fast wöchentlich Bio-Heumilch zum Landgasthof Kirchberger Stubn, der täglich circa 700 Portionen für die Kita- und Schulverpflegung kocht und ausliefert. Ab 2025 wird der Bio-Heumilch-Hof Dankesreiter seine Bio-Heumilch an die österreichische Molkerei Salzburg Milch liefern. Der Betrieb füttert nahezu ausschließlich Kraftfutter aus eigener Erzeugung und baut dafür Getreide und Ackerbohnen an. Um noch unabhängiger zu werden startet Franz Dankesreiter in diesem Jahr einen Anbauversuch mit Soja. Das Grundfutter besteht aus frischem Gras, Klee-gras oder Heu. Silage gibt es am Bio-Heumilch-Hof, wie es der Name schon sagt, nicht. Die Tiere sind durch die silagefreie Fütterung gesund und werden älter als der bayerische Durchschnitt, berichtet Franz Dankesreiter. Im Anschluss konnten die Besucherinnen und Besucher einen Blick in die Kammern der Heutrocknungsanlage werfen, bevor der Abend mit einer kleinen Brotzeit in geselliger Runde seinen Ausklang nahm.

Neue Angebote in der Öko-Modellregion Passauer Oberland:

„Fit von Kopf bis Fuß: Workshop für ergonomisches Arbeiten in der Landwirtschaft“

Einfache Tipps und Tricks für mehr Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit im Arbeitsalltag. Dieser Workshop bietet praxisnahe Lösungen für eine gesunde Arbeitsumgebung. Wir besprechen die ergonomische Gestaltung von Arbeitsabläufen, Geräten und Arbeitsplätzen – mit dem Ziel Verletzungen vorzubeugen und die Produktivität zu steigern. Im Anschluss gibt es noch Tipps bezüglich gesunder Ernährung im Arbeitsalltag. Ein paar gesunde Snacks und Rezepte zum Nachmachen werden bereitgestellt.

Dienstag 30. April 18:00 Uhr

Ort: Lindach 2, 94113 Tiefenbach

Kosten: 15 € pro Person

Anmeldung und genauere Infos: info@gemueschhof-fischl.de oder 015151948592

„Fit und aktiv: Outdoor-Sport und gesunde Ernährung“

Mit diesem Outdoor-Sportkurs starten wir gemeinsam aktiv in den Sommer. Der Kurs ist für jedes Level geeignet und dauert etwa 60-90 Minuten inklusive Warmup und Cooldown. Im Anschluss lassen wir den Abend mit gesunden Snacks/Smoothies ausklingen.

Freitag 03. Mai 18:00 Uhr

Ort: Lindach 2, 94113 Tiefenbach

Kosten: 15 € pro Person

Anmeldung und genauere Infos: info@gemueschhof-fischl.de oder 015151948592

REALSCHULE IM DREIBURGENLAND
STAATLICHE REALSCHULE TITTLING

REALSCHULE IM DREIBURGENLAND

ANMELDUNG FÜR DAS SCHULJAHR 2024/25
aus der 4. Klasse Grundschule und 5. Klasse Mittelschule

vom 6. Mai bis 10. Mai 2024
Montag bis Mittwoch 09:00–16:00 Uhr
Freitag 09:00–13:00 Uhr



Mitzubringen sind Übertrittszeugnis der Grundschule im Original, Geburtsurkunde oder Stammbuch, Sorgerechtsbeschluss (bei Alleinerziehenden), Masern Impfnachweis (Impfbuch).
Die Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage. Bitte bringen Sie diese soweit möglich ausgefüllt zur Anmeldung mit.

Geme können Sie die Unterlagen auch postalisch (Einwurfeinschreiben empfohlen) einreichen.

    

Staatliche Realschule Tittling, Theodor-Heuss-Straße 11, 94104 Tittling, Tel. (08504) 955 055-0
www.realschule-im-dreiburgenland.de

Reges Interesse an Vortragsreihe „PV-Anlagen & Batteriespeicher“

Drei Info-Abende mit umfangreicher Information und Wissensvermittlung



Beim 2. Info-Abend in Ruderting kamen rund 40 interessierte Bürgerinnen und Bürger; Bgm. Rudolf Müller, Referent Dipl.-Wirtsching. Alois Hadeier, ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann und Bgm. Erwin Braumandl gestalteten und begleiteten diesen Abend vor Ort. Beide Bürgermeister sind für das ILE-Handlungsfeld Energie federführend.

Büchlberg/Ruderting/Fürstenstein, April 2024

Insgesamt drei Info-Abende zum Thema „PV-Anlagen und Batteriespeicher“ konnten seitens der Gemeinden des Passauer Oberlandes über das ILE-Regionalbudget für ihre Bürgerinnen und Bürger bereits organisiert werden. Sie fanden nacheinander in Büchlberg, Ruderting und Fürstenstein statt. Diese ersten drei von insgesamt fünf Veranstaltungen zur Information & Wissensvermittlung zu verschiedenen Energie- und Klimaschutzthemen erreichten rund 140 interessierte Teilnehmer.

Alois Hadeier, Dipl. Wirtschaftsingenieur vom C.A.R.M.E.N. e.V., dem Kompetenz- und Beratungszentrum für nachhaltige Rohstoffe und die Umsetzung der Energiewende in Straubing,

ging in seinem ausführlichen Vortrag auf die Möglichkeiten und den Nutzen von PV-Anlagen und Batteriespeichern ein. Er zeigte die aktuelle Situation am Photovoltaik-Markt auf, der sich in den letzten Jahren positiv entwickelt hat. So hat sich der Anteil erneuerbarer Energien gerade in Sachen Stromgewinnung seit dem Jahr 2011 signifikant gesteigert. Was die Wärmegewinnung und den Verkehr, also die E-Mobilität, angeht, ist noch „Luft nach oben“.

Insbesondere für diejenigen, die noch keine PV-Anlage installiert haben, ging Hadeier auf die Grundlagen und den Rechtsrahmen, der vom Gesetz für Erneuerbare Energien (kurz: EEG) vorgegeben wird, ein. Hierbei lag sein Augenmerk

auf den Vergütungssätzen und Regelungen, beispielsweise auch für sog. „ausgeförderte PV-Anlagen“, für die ein Übergangszeitraum mit einer Anschlussförderung bis 2027 definiert wurde.

Ebenso informierte er umfassend zu den im Trend liegenden Bereich der Balkon-Photovoltaikanlagen. Sie können mit relativ wenig Kosten und Aufwand installiert werden. Sie tragen dazu bei, wenigstens die Kosten für die „kleineren Verbraucher“ im Haushalt, wie z.B. Kühl- und Gefriergeräte oder TV und WLAN, abzufangen.

Interessante Einblicke gab er zum „intelligenten Energiemanagementsystem“, über das sich einige wesentliche Optimierungen erzielen lassen. Durch kontinuierliche Messungen und eine dynamische Steuerung, z.B. der Wärmepumpe oder der Wallbox (wenn vorhanden), lässt sich der Eigenverbrauch steigern. Seit dem 1. Januar 2024 besteht die Möglichkeit der Leistungsreduktion sog. steuerbarer Verbraucher mit einer Anschlussleistung von mehr als 4,2 kW. Im Gegenzug dazu wird das Netzentgelt reduziert. Diese Einblicke wurden noch um Informationen zu intelligenten Messsystemen, sog. Smart Meter ergänzt.

Den letzten Schwerpunkt des Vortrags bildeten die Ausführungen zum Thema Speicher. Auch hierzu informierte der Referent ausgiebigst. Bei den sog. „Heimspeichern“ (in Privathaushalten) dominieren die Lithium-Ion-Speicher mit einem Anteil von 96,1 % am Gesamtvolumen. Allerdings sei auch ein Trend zu Großspeichern zu verzeichnen, so Hadeier. Er gab wertvolle Tipps zur Wahl der richtigen Speicherkapazität, zum Wirkungsgrad bzw. der Dimensionierung eines

Speichers. Die Faustformel für eine eigenverbrauchsoptimierte Auslegung nach seiner Empfehlung: pro 1.000 kWh Stromverbrauch je 1-1,5 kWh Speicher-Nutzkapazität bei mind. 1 kWp PV-Leistung.

Im Übrigen war der Vortrag gespickt mit einer Vielfalt an Berechnungsbeispielen und Grafiken, die Hadeiers Aussagen stützten.

Abschließend ging er noch auf die Solarstromnutzung für Wärme und Mobilität ein. Über die Anbringung eines Heizstabs als Zusatzheizung im Pufferspeicher, einer Brauchwasser-Wärmepumpe oder einer Heizungs-Wärmepumpe mit den möglichen Wärmequellen aus der Außenluft, dem Grundwasser, dem Erdreich oder der Nutzung von Abwärme kann Wärme in Verbindung mit einer PV-Anlage erzeugt werden. Die diversen Möglichkeiten von Wallboxen, ihren Ausführungen und Empfehlungen hinsichtlich der Ladezeiten bzw. -gewohnheiten für E-Autos bildeten den Abschluss seiner Ausführungen.

Mehr Informationen oder Beratung finden Sie bei:



C.A.R.M.E.N.

C.A.R.M.E.N. e.V.

Schulgasse 18, 94315 Straubing

Tel: 09421 / 960-300

contact@carmen-ev.de oder www.carmen-ev.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Neue Berufskrankheit:

Parkinson-Syndrom durch chemische Pflanzenschutzmittel

Der Ärztliche Sachverständigenbeirat Berufskrankheiten (ÄSVB) – ein weisungsunabhängiges Gremium, das beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) angegliedert ist – hat empfohlen, das Parkinson-Syndrom durch chemische Pflanzenschutzmittel als neue Berufskrankheit in die Berufskrankheiten-Verordnung aufzunehmen.

Die Anerkennung als Berufskrankheit kommt bei Personen in Betracht, die Herbizide, Fungizide oder Insektizide langjährig und häufig im beruflichen Kontext angewendet haben. Das BMAS beabsichtigt, die Aufnahme in die Berufskrankheiten-Verordnung in der zweiten Jahreshälfte 2024 vorzubereiten. Bei Vorliegen aller Voraussetzungen kann die Erkrankung auch bereits vor Aufnahme in die Berufskrankheitenverordnung als so genannte „Wie-Berufskrankheit“ anerkannt werden.

Bereits seit circa 2012 berät der ÄSVB hierzu, da bestimmte Mittel mit neurotoxischer Wirkung, wie zum Beispiel Rotenon oder Lindan, im Verdacht standen, Parkinson auslösen zu können. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), handelnd als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK), lieferte dem ÄSVB eigene Daten zur Häufigkeit der Parkinson-Erkrankungen und zur weiteren Detailanalyse zu. Allgemeine Erkenntnisse hinsichtlich der besonderen Betroffenheit der in der Landwirtschaftlichen Krankenkasse versicherten Personen im Vergleich zu anderen Berufsgruppen ergaben sich aus den Daten der SVLFG nicht.

Der ÄSVB gründet seine Empfehlung auf verschiedene wissenschaftliche Studien sowie Expertenmeinungen und bestätigte einen beruflichen Zusammenhang zwischen dem Parkinson-Syndrom und dem beruflichen Umgang mit diesen Mitteln. Dass Parkinson nunmehr als Berufskrankheit anerkannt wird, bedeutet, dass Betroffene Anspruch auf Unterstützung durch die Berufsgenossenschaft haben, wenn sich die Krankheit aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit entwickelt hat.

Die SVLFG wird nun im ersten Schritt alle bekannten betroffenen Versicherten der LKK anschreiben und die Prüfung einer Berufskrankheit einleiten. Wegen der zu erwartenden hohen Anzahl von zu prüfenden Verdachtsfällen ist davon auszugehen, dass die Bearbeitung längere Zeit in Anspruch nehmen wird. Die Kostenübernahme für Behandlungen ist aber bis dahin durch die Krankenkasse sichergestellt und Leistungsansprüche gehen nicht verloren.

Wer nicht bei der LKK krankenversichert ist, dem steht ein Anzeigeformular unter www.svlfg.de/formular-berufskrankheiten-anzeige zur Verfügung. Hiermit können auch Verdachtsanzeigen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erfolgen. Alternativ kann der behandelnde Arzt die Meldung direkt bei der SVLFG vornehmen.

Die SVLFG bietet eine Servicenummer für Fragen rund um das Thema Parkinson-Syndrom als Berufskrankheit an unter 0561 785-10350. Für weitere Informationen und Beratung im Zusammenhang mit Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz stehen die Experten der SVLFG zur Verfügung (www.svlfg.de/ansprechpartner-praevention).

SVLFG



Wege aus der Dispofalle

Was tun, wenn am Ende des Monats das Geld nicht reicht?

Aufgrund der gestiegenen Lebenshaltungskosten nehmen immer mehr Menschen regelmäßig den von ihrer Bank oder Sparkasse eingeräumten Überziehungskredit – auch Dispositionscredit (kurz: Dispo) genannt – in Anspruch. Die Handhabung ist zwar unkompliziert, aber auch sehr kostspielig. Der VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB) rät betroffenen Verbraucher*innen, den Dispo nur kurzfristig in Anspruch zu nehmen und gegebenenfalls auf einen Ratenkredit oder einen Rahmenkreditvertrag umzusteigen.

„Die Kreditinstitute haben aufgrund der gestiegenen Leitzinsen auch ihre Dispozinsen seit Mitte des Jahres 2022 kontinuierlich um durchschnittlich rund zwei Prozentpunkte erhöht und liegen laut Finanzportal biallo.de aktuell bei rund zwölf Prozent“, **weiß Markus Latta, Fachteamleiter für Finanzdienstleistungen beim VSB.** Laut dem bayerischen Verbraucherverband sei es besonders wichtig, die Ausgaben und den Kontostand im Blick zu behalten und den Minussaldo möglichst schnell wieder auszugleichen. Sollte dies kurz bis mittelfristig nicht möglich sein, rät der VSB zu einer Umschuldung in einen günstigeren Ratenkredit. Denn hier werden die Schulden kontinuierlich zurückgezahlt und die Zinsen liegen in der Regel aktuell noch unter zehn Prozent.

„Verbraucher*innen, die aus Liquiditätsgründen ihr Girokonto immer wieder überziehen müssen, es aber auch ohne größere Probleme wieder zurückführen können, haben die Möglichkeit, anstatt eines teuren Dispokredits mit ihrer Bank einen Rahmenkreditvertrag abzuschließen. Diese Kreditart ist ähnlich flexibel wie ein Dispo, jedoch zinstechisch etwas günstiger“, **so Latta.**

Pfarnachrichten

Pfarrverband Fürstenstein

Aicha v.W. – Eging a. See – Fürstenstein – Nammering
Thannberg – Oberpolling - Weferting

Burgstr. 8 | 94538 Fürstenstein | ☎ 08504 1608 | ☎ 08504 5142 | ✉ pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Fürstenstein: Montag bis Donnerstag 8.00 – 13.00 Uhr

Pfarrbüro Eging am See: Montag 9.00-12.00 /14.00 – 17.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Ausgabe 9/2024 (29.04.-12.05.2024)

PGR Aicha v. W.

Herzliche Einladung zur PGR-Sitzung in Aicha v.W. am **Freitag**, den **03.05.2024** nach dem Gottesdienst im Pfarrheim Aicha v.W..

Einladung zum Bibelgespräch

Zu einem offenen Glaubensgespräch mit Bibeltext sind alle Interessierten am **Dienstag**, den **07.05.2024** um **18.00 Uhr** herzlich eingeladen. (Lärchenweg 2, Aicha v.W.) Auf ein bereicherndes Gespräch freut sich Sr. Bernadette Seidl SCSC

Tauftermine 2024 für den gesamten Pfarrverband Fürstenstein

Aicha /Weferting	Eging	Fürstenst./Oberpolling	Nammering	Thannberg
So., 12.05. / 11:30	So., 26.05. / 11:30	Sa., 11.05. / 14:00	Sa., 25.05. / 14:00	So., 02.06. / 11:30
Sa., 08.06. / 14:00	Sa., 22.06. / 14:00	So., 09.06. / 11:30	So., 30.06. / 11:30	Sa., 29.06. / 14:00
So., 07.07. / 11:30	So., 21.07. / 11:30	Sa., 06.07. / 14:00	So., 28.07. / 11:30	Sa., 20.07. / 14:00
Sa., 27.07. / 14:00	So., 18.08. / 11:30	So., 04.08. / 11:30	Sa., 07.09. / 14:00	Sa., 24.08. / 14:00
So., 25.08. / 11:30	Sa., 14.09. / 14:00	Sa., 31.08. / 14:00	So., 06.10. / 11:30	So., 22.09. / 11:30
Sa., 21.09. / 14:00	So., 13.10. / 11:30	So., 29.09. / 11:30	Sa., 02.11. / 14:00	Sa., 19.10. / 14:00
So., 20.10. / 11:30	Sa., 09.11. / 14:00	Sa., 26.10. / 14:00	So., 01.12. / 11:30	So., 17.11. / 11:30
Sa., 16.11. / 14:00	So., 08.12. / 11:30	So., 24.11. / 11:30		Sa., 14.12. / 14:00
So., 15.12. / 11:30		Sa., 28.12. / 14:00		

Desweiteren sind Taufen auch während der Sonntagsgottesdienste möglich.

Anmeldung zur Taufe und weitere Auskünfte im Pfarramt Fürstenstein

Pfarnachrichten im Internet

Die Pfarnachrichten sind im Internet einsehbar unter: <https://pfarrverband-fuerstenstein.bistum-passau.de>

Bestellung von Ämter und Messen

Gerne können Sie diese bei uns im Pfarrverbandsbüro unter der Tel.Nr. 08504/1608 bestellen. Außerdem liegen in den Kirchen Kuverts aus, auf denen der gewünschte Text eingetragen werden kann. Diese Kuverts können bei den Gottesdiensten abgegeben werden oder in den Briefkasten beim Pfarrhof eingeworfen werden. Vielen Dank!

Bitte beachten: Der Abgabetermin für Hl. Ämter, Hl. Messen und andere Veröffentlichungen in den nächsten Pfarnachrichten (13.05.-26.05.2024) ist **Mittwoch**, der **01.05.2024**)

Gottesdienstordnung

<u>Montag, 29.04.</u>		Hi. Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin
Oberpolling	18:00 Uhr	Rosenkranzandacht
<u>Dienstag, 30.04.</u>		Hi. Pius V., Papst
Oberpolling	19:00 Uhr	Heilige Messe Maria Winklmeier f. Kilian Kubitschek / Walter u. Christina Söldner f. Rosa Weiboltshamer / Turndamen Fürstenstein f. Rosa Weiboltshamer / Veronika u. Norbert Fuchs f. Rosa Weiboltshamer / Maria Winklmeier f. Ehemann z. Ntg. / Regina Schosser f. Cousine Theresa Moser
<u>Mittwoch, 01.05.</u>		MARIA, PATRONIN DES LANDES BAYERN
Nammering	10:00 Uhr	Heiliges Amt m. Maiandacht - Maifest mit Fahnenbandweihe der FFW u. des Gartenbauvereins Nammering Fam. Drindl f. Bruder Herbert Drindl / Gartenbauverein Nammering f. Alois Hartl / Gartenbauverein Nammering f. Rita Feichtinger / Gartenbauverein Nammering f. Else Stöger / Gartenbauverein Nammering f. verst. Mitglieder / FFW Nammering f. Alois Hartl
Oberpolling	18:00 Uhr	Maiandacht an der Dorfkapelle Oberpolling anschl. gemütliches Beisammensein in der Baumann-Garage
Aicha v.W.	19:00 Uhr	Maiandacht in der Pfarrkirche Aicha v.W.
Eging	19:00 Uhr	Maiandacht in der Hartl-Schießl-Kapelle - anschl. Lichterprozession zur Kirche - bei schlechter Witterung findet die Maiandacht in der Kirche statt. musikalisch gestaltet von Maria u. Gunther Kölbl dies eventuell rausnehmen
<u>Donnerstag, 02.05.</u>		Hi. Athanasius, Bischof u. hl. Sigismund, Märtyrer
Aicha v. W.	14:00 Uhr	Maiandacht der Senioren
Thannberg	19:00 Uhr	Heilige Messe Fam. Franz Braumandl f. Nachbarin Rosmarie Saugspier / Geschwister Winter f. Vater u. Bruder z. Ntg. u. Oma Anna
<u>Freitag, 03.05.</u>		Hll. Phillipus u. Jakobus, Apostel
Aicha v. W.	18:30 Uhr	Rosenkranzandacht
Aicha v. W.	19:00 Uhr	Heiliges Amt Fam. Josef Fischl, Gottholling, f. Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter, Oma u. Uroma
Eging	19:00 Uhr	Maiandacht in der Hartl-Schießl-Kapelle
Loipfering	19:00 Uhr	Maindacht in Loipfering
Thannberg	19:00 Uhr	Rosenkranzandacht in der Schöpfungskapelle
<u>Samstag, 04.05.</u>		Hi. Florian, Märtyrer und die hll. Märtyrer von Lorch
Fürstenstein	14:00 Uhr	Trauung des Brautpaares Florian u. Carina Biereder, geb. Schöffmann
Eging	19:00 Uhr	Heiliges Amt Josef Sattler m. Fam. f. Nachbarin Rosina Huppenberger / Hildegard Seidl u. Fam. Buchbauer f. Willi Seidl / Fam. Altmann u. Fam. Gschwendtner f. Willi Seidl / Anna Greipl f. Ib. Bruder Josef Asen / Christian u. Jutta Asen f. Ib. Bruder u. Schwager Josef Asen / Elisabeth Braml f. verst. Angehörige / Für die Erbauer der Hartl-Schießl-Kapelle Auguste u. Michael Hartl u. Fannerl u. Alois Schießl / Christa Neudorfer-Scharnagl m. Fam. f. Vater z. 40. Stg. / Geschwister Schießl f. Sybilla Fischerauer / Fam. Josef Sattler f. Mutter z. Gtg. u. Stg. / Hermann Fischerauer u. Ricarda Brennerberger f. Mutter, Schwiegermutter, Oma u. Uroma Sybilla Fischerauer
Weferting	19:00 Uhr	Heiliges Amt Fannerl Seidenhofer, Nammering, f. Barbara Kerndl
<u>Sonntag, 05.05.</u>		6. SONNTAG DER OSTERZEIT
Aicha v. W.	8:30 Uhr	Pfarrgottesdienst Für alle Lebenden und Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / Franziska u. Josef Biereder f. gt. Bekannte Christine Bauer / Fam. Rudi Sattler f. Nachbarin Christine Bauer / Fam. Michael Hobelsberger f. Vater, Schwiegervater u. Opa Lorenz Hobelsberger / Elisabeth Weber m. Kindern f. Ehemann, Vater, Schwiegervater u. Opa z. Stg. u. verst. Angehörige / Lieselotte Ossyssek m. Fam. f. Tante u. Firmpatin Therese Maierhofer / Josef Brein f. Schwester Therese Maierhofer / Fam. Therese u. Josef Hartl f. Mutter, Schwiegermutter u. Oma z. 30. Stg.

Thannberg	8:30 Uhr	Heiliges Amt Fam. Scheungraber f. Katharina Baumgartner / Dorfgemeinschaft Kneisting f. Katharina Baumgartner / Helga Unrecht m. Kindern f. Ehemann, Vater u. Schwiegervater z. Gtg. / Fam. Heinrich Unrecht f. gt. Nachbarin Jutta Hutterer / Geschwister Schon f. Vater z. Stg. / Xaver Liebwein u. Fam. Edeltraud Loibl f. Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter u. Oma z. Gtg. / Richard Schafhauser m. Kindern u. Elfriede Schafhauser m. Stefan f. Vater, Schwiegervater u. Opa z. Stg. u. Schwiegermutter z. Gtg.
Fürstenstein	10:00 Uhr	Heiliges Amt - Hl. Erstkommunion für Fürstenstein u. Nammering
Nammering	10:00 Uhr	Heiliges Amt - Patrozinium - Maria Gerhardinger f. Ib. Rita Feichtinger / Markus Klessinger m. Kindern f. Ehefrau u. Mutter Ida z. Stg.
Nammering	18:00 Uhr	Dankandacht für die EK-Kinder aus Fürstenstein u. Nammering
Fürstenstein	19:00 Uhr	Maiandacht in der Kirche
Oberpolling	19:00 Uhr	Maiandacht in der Kirche
<u>Montag, 06.05.</u>		<u>Montag der 6. Osterwoche</u>
Oberpolling	18:00 Uhr	Rosenkranzandacht
Eging	19:00 Uhr	Maiandacht in der Hartl-Schieß-Kapelle
Fälsching	19:00 Uhr	Dorfmaiandacht in Fälsching
<u>Dienstag, 07.05.</u>		<u>Dienstag der 6. Osterwoche</u>
Fürstenstein	18:30 Uhr	Rosenkranzandacht
Fürstenstein	19:00 Uhr	Heilige Messe Fam. Norbert u. Veronika Fuchs f. Edi Obermeier / Margot Laqua f. Wanderfreundin Elisabeth Seider / Für alle armen Seelen / Josef u. Hannelore Pauli f. Max Denk / Josef u. Hannelore Pauli f. Guido Laqua
<u>Mittwoch, 08.05.</u>		<u>Mittwoch der 6. Osterwoche</u>
Aicha v.W.	18.00 Uhr	kurzer Bittgang in Aicha – Treffpunkt in der Kirche
Eging	19.00 Uhr	Maiandacht in der Hartl-Schieß-Kapelle
<u>Donnerstag, 09.05.</u>		<u>CHRISTI HIMMELFAHRT</u>
Aicha v.W.	4.00 Uhr	Pilgerseggen in der Pfarrkirche – anschl. Auszug der Wallfahrer
Aicha v. W.	8:30 Uhr	Heiliges Amt Heinz Berger f. Nachbarn Alois Bürgermeister
Fürstenstein	8:30 Uhr	Heiliges Amt E.g.P. zum Gedenken an die Maria Ward Schwestern Fam. Gerhard Loibl f. ehem. Nachbarin Irmgard Obermeier / Maria Wagner m. Fam. f. Schwager u. Onkel Simon Wagner / Fam. Heribert Mader u. Moser f. Simon Wagner / Fam. Saller/Schätz f. Hans Schätz z. Stg.
Eging	10:00 Uhr	Heiliges Amt Dorfgemeinschaft d. Kapelle "Rohrbach-Holz" f. Therese Sattler / Geschwister Greipl f. Cousine Anita Haslinger / E.g.P. zum Gedenken an die armen Seelen / Geschwister Schießl m. Fam. f. Ib. Mama Franziska z. Stg. / von den Spenden aus der Hartl-Schieß-Kapelle nach Meinung der Spender / Waltraud Sattler, Märzling, f. Schwiegervater u. Opa Franz Sattler z. Stg. u. ganze Verwandtschaft
Nammering	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst Für alle Lebenden und Verstorbenen unseres Pfarrverbandes
Thannberg	19:00 Uhr	Heiliges Amt Fam. Wax f. Vater Georg Wax z. Stg.
Eging	19:00 Uhr	Mainandacht des KDFB Eging am See
Aicha v.W.	19:00 Uhr	Maiandacht in der Kirche
<u>Freitag, 10.05.</u>		<u>Freitag der 6. Osterwoche</u>
Fürstenstein	18:00 Uhr	Jugend-Maiandacht in Einzenberg
Weferting	19:00 Uhr	Heiliges Amt Fam. Max Hartl f. Eltern, Schwiegereltern u. Großeltern
Unterpolling	19:00 Uhr	Maiandacht des KDFB Fürstenstein/Oberpolling
Loipfering	19:00 Uhr	Maiandacht in Loipfering
Eging	19:00 Uhr	Maiandacht in der Hartl-Schieß-Kapelle
<u>Samstag, 11.05.</u>		<u>Samstag der 6. Osterwoche</u>
Fürstenstein	18:00 Uhr	Hl. Amt - Gedenkgottesdienst für die Gefallenen u. Vermissten u. f. die verstorbenen Kameraden des KSV Fürstenstein KSV Fürstenstein f. d. Gefallenen u. Vermissten u. f. verst. Kameraden des KSV Fürstenstein / Marianne Neumeier f. lebende u. verstorbene Wohltäter

Thannberg	19:00 Uhr	Heiliges Amt Elfriede Schafhauser m. Stefan f. Ehemann u. Vater z. Gtg.
Sonntag, 12.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT		
Oberpolling	8:30 Uhr	Heiliges Amt Sylvia Elster m. Fam. f. Papa Ludwig Lang / Soldaten- u. Kameradschaftsverein Oberpolling f. Kameraden Ludwig Lang / Fam. Theresia Gsödl f. Kilian Kubitschek / Georg u. Elisabeth Moser f. Cousine Theresa Moser
Aicha v. W.	8:30 Uhr	Heiliges Amt
Eging	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst Für alle Lebenden und Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / Geschwister Rimböck f. Josef Späth / Fam. Oscar Blüml f. Josef Späth / Fam. Maria Willmerdinger f. Ib. Tante Maria Ebner / Fam. Roswitha Mutenhammer f. Ib. Tante Maria Ebner / Rosa u. Adolf Witschital m. Familie f. verst. Angehörige / Walter Lindner f. gt. Bekannte Sybilla Fischerauer
Nammering	10:00 Uhr	Heiliges Amt Fam. Alois Seidenhofer f. Rita Feichtinger / Anton Mutenhammer f. Rita Feichtinger / Maria u. Fam. Oskar Moritz f. Sohn, Bruder, Schwager u. Onkel Hans z. Stg.
Aicha v. W.	11:30 Uhr	Taufe des Kindes Josef Drexler
Aicha v.W.	15.30 Uhr	Einholung der Altöttinger Wallfahrer mit Teilnahme der Erstkommunionkinder (mit Albe) – Abmarsch von der Kirche
Fürstenstein	19.00 Uhr	Maiandacht am Friedhof
Nammering	19.00 Uhr	Maiandacht in der Kirche
Oberpolling	19.00 Uhr	Maiandacht in der Kirche

Im Pfarrverband sind für Sie da:

Name	Tel./mobil	Email-Adresse
Dekan Johannes Graf	08504/1608	johannes.graf@bistum-passau.de
Pater Ambrosius Obermeier	0176/69798612 08544/9199883	ambrosius.obermeier@bistum-passau.de
Sr. Conrada Aigner	08544/9722184 0151/62448391	conrada.aigner@web.de
Pfarrverbandsbüro Fürstenstein: Anita Breinbauer, Pfarrsekretärin Barbara Saller, Pfarrsekretärin Lydia Zitzelsberger, Pfarrsekretärin	08504/1608	pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de
Kontaktbüro Eging am See: Sr. Conrada Aigner	08544/9722184	pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de

IMPRESSUM

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Fürstenstein

Herausgeber

Dekan Johannes Graf

Redaktion

Lydia Zitzelsberger

Anschrift der Redaktion

Pfarrverbandsbüro Fürstenstein - Burgstr. 8 - 94538 Fürstenstein – Tel.: 08504/1608

Auflage

70 Exemplare

Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Der Pfarrbrief erscheint 14-tägig und wird an die Gemeindeblätter angehängt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Urheberrecht:

Sämtliche in diesem Pfarrbrief veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich oder durch sonstige Rechte geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung sind Nutzungen, Vervielfältigungen oder anderweitige Veröffentlichungen der Inhalte insgesamt oder in Teilen unzulässig. Die Zustimmung zur Nutzung kann bei den Rechteinhabern erbeten werden.

Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir unsere Gemeindemitglieder regelmäßig über das Leben in unserer Pfarrei. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten nach vorheriger Einwilligung bekannt gegeben, wie z. B. bei der Gratulation zum Geburtstag, die Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos. Wenn Sie die Einwilligung zur Veröffentlichung ihrer personenbezogenen Daten widerrufen möchten, können sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarrbüro erklären.

Gemeinde Aicha vorm Wald, Hofmarkstraße 2, 94529 Aicha vorm Wald
PVSt Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, ZKZ 28457

**Letzter Annahmetag für Inserate ins nächste Gemeindeblatt
(KW 19/2024) ist
Mittwoch, 01. Mai 2024!!!**

